Informationen zur Vorbereitung auf den Schulabschluss
und die Vorbereitung für eine Ausbildung,
wenn Du Schwierigkeiten beim Lernen,
eine Einschränkung oder Behinderung hast und in eine inklusive Schule gehst

Tu – Du – Liste **allgemeinbildende Schule**

7. Klasse

Zuerst: Schau Dich um, was in der 8., 9. und 10. Klasse so läuft.

Was machen die Schülerinnen und Schüler mit Problemen beim Lernen, Lesen, Schreiben, oder anderen Schwierigkeiten in Deiner Schule?
Welche Hilfen bekommen sie?

Hast Du eine festgestellte Einschränkung oder Behinderung und bekommst zusätzliche Unterstützung durch einen Sonderpädagogen?

Hast Du einen Schwerbehindertenausweis? Frage Deine Eltern

Welche Möglichkeiten bietet die Schule, wenn Du Dich orientieren willst?

Lehrer und Sozialpädagogen werden Deine Fähigkeiten in einer Beurteilung feststellen
Du bekommst von diesem Ergebnis eine Kopie. Sie kommt in die Mappe, oder Deine Eltern heben sie auf.

Frage Deine Mitschüler:

Lege eine Mappe an, in die Du Deine Ideen und Wunschziele aufschreibst.
Darin hebst Du Teilnahmebescheinigungen von Deinen Praktikumsstellen auf. Auch wenn Du in einem Sportverein, der Feuerwehr oder in anderen Vereinen bist, kannst Du Dir das bescheinigen lassen und in die Mappe heften.
Hieraus kannst Du sehen, welches Praktikum Du machen solltest, wo Deine Stärken sind.

Du findest einen **Profilpass für junge Menschen** im Internet zum Download:
www.profilpass-fuer-junge-menschen.de/media/ppj-zum-ausdrucken.pdf
der macht es leichter.

Erkundige Dich im Internet über Ausbildung und Berufe: www.planet-beruf.de
Hier bekommst Du einen Überblick.

Wenn Du oder Deine Eltern Rat brauchen und Fragen haben, frag uns: www.shlf.de

Du sollst wissen, wo Deine Agentur für Arbeit ist. Nicht jede Agentur für Arbeit in deiner Gegend hat einen besonderen Berater für Rehabilitation.

Dieser kann Dir mehr Fördermöglichkeiten zeigen und geben, als andere Berater.
Den Termin kannst Du machen

- per Telefon
- Du gehst hin
- oder im Internet www.arbeitsagentur.de oder die Hotline: 0800 4 5555 00

Informationen zur Vorbereitung auf den Schulabschluss
und die Vorbereitung für eine Ausbildung,
wenn Du Schwierigkeiten beim Lernen,
eine Einschränkung oder Behinderung hast und in eine inklusive Schule gehst

7. Klasse

Kommt ein Reha-Berater in Deine Schule?

Wenn nicht, lass Deine Eltern einen ersten Termin mit dem Berater der Agentur für Arbeit ausmachen. Wenn Du diesen Termin bekommst, gehe hin. Versäume den Termin nicht. Nimm ein Elternteil mit.

Das erste Gespräch ist ein Kennenlernen und der Berater wird Dir sagen, wie es weiter gehen kann.

Informiere Dich weiter im Internet und in Deinem Umfeld, welche Möglichkeiten für einen Beruf Du hast. Welche Berufe interessieren Dich? Hast Du eine Firma, ein Geschäft, einen Handwerker, der Dich ein Praktikum machen lässt? Falls nicht: Wir helfen Dir: www.shlf.de. Informationen zu Berufen findest Du unter: www.planet-beruf.de

Hat Deine Schule Dir einen Berufswahlpass gegeben? Wenn nicht, hast Du Deine Mappe. Informationen zum Berufswahlpass findest Du unter:

<http://berufswahlpass.de/berufswahlpass/allgemeine-informationen/>
https://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/ct/dam/download/documents/Checkliste-Schuelerpraktikum_ba018174.pdf

In Arbeitslehre wirst Du auf Dein Praktikum vorbereitet.

Du besuchst das Berufs-Informations-Zentrum der Agentur für Arbeit. Im Berufsinformationszentrum (BIZ) kannst du dich über eine Ausbildung und verschiedene Berufe informieren. Das BIZ hat verschiedene Stationen, die über unterschiedliche Themengebiete informieren. Du brauchst keinen Termin und kannst selbständig dort hingehen. Dort findest Du Informationsmaterialien zu Berufen. Im Internet unter:

www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsinformationszentrum-biz

bekommst Du eine erste Information, was Du dort im BIZ finden kannst.

Bist Du in einer PuSH-Klasse, wirst Du Unterstützung durch Deine Lehrer und den Sozialarbeiter bekommen.

Vor allem gilt: Nutze Deine Chancen!

Hast Du keinen Schwerbehindertenausweis, sollten Deine Eltern einen Antrag auf diesen Ausweis bei Eurem Versorgungsamt stellen.

Die Auskunft findet ihr unter <https://www.betanet.de/versorgungsamt.html> im Internet. Das Versorgungsamt fordert Gutachten an und stellt dann fest, welchen Grad der Behinderung Du hast und ob Du einen Nachteilsausgleich bekommen kannst.

Wenn Du Rat brauchst, oder Deine Eltern, frag uns: www.shlf.de

Informationen zur Vorbereitung auf den Schulabschluss
und die Vorbereitung für eine Ausbildung,
wenn Du Schwierigkeiten beim Lernen,
eine Einschränkung oder Behinderung hast und in eine inklusive Schule gehst

8. Klasse

Nun aber los, es wird Zeit!
Du kannst mitentscheiden, was weiter passiert.

Informiere Dich!

Gehe ins BIZ, zum Tag der Offenen Tür in Betriebe, auf Ausbildungsmessen, zum
Besuchstag ins Berufsbildungswerk.

Du machst ein weiteres Praktikum in der Klasse.

Mache dieses in einem anderen Berufsfeld, in einem Berufsbildungswerk, bei einem
Handwerksbetrieb, einer Gaststätte bzw. einem Hotel, bei einem Caterer, bei einem Träger
vor Ort (Jugendwerkstatt), beim Rettungsdienst.

Es gibt viele Möglichkeiten !

Du musst selbst hingehen und nachfragen, dann hast Du eine Chance

Lege Deine Mappe oder den Berufswahlpass an mit:

- Deinem Lebenslauf, Foto
- Deiner Bewerbung
- Deine Ehrenämter, was Du in Deiner Freizeit machst
- Deine Praktikumsnachweise

Hilfe dazu findest Du unter:

<http://berufswahlpass.de/berufswahlpass/allgemeine-informationen/>

Nutze Deine Chancen !

Wenn Du Rat brauchst, oder Deine Eltern, frag uns: www.shlf.de

Informationen zur Vorbereitung auf den Schulabschluss
und die Vorbereitung für eine Ausbildung,
wenn Du Schwierigkeiten beim Lernen,
eine Einschränkung oder Behinderung hast und in eine inklusive Schule gehst

9. / 10. Klasse

In der 9 Pack den Koffer, ab der 10 musst Du auf die Reise gehen !

Ohne Praktikum geht es nicht ! Ohne Erfahrung geht es nicht !

Je mehr Praxis, desto besser.

Möglich, dass ein Betrieb Dich dann ausbilden will.

Hier gilt: Es kommt auf die Freiwilligkeit an.

Du kannst ein Praktikum auch in den Ferien machen!

Wichtig ist: Berufe LIVE anschauen

Lücken sind nicht schlimm! Lücken muss man erkennen und möglichst abbauen!

Jetzt aber schnell! Du musst eine Entscheidung treffen! Du hast Deine Zukunft mit in der Hand.

Was willst Du machen?

In eine weiterführende Schule gehen? Eine Ausbildung machen? Berate Dich mit Deinen Lehrern, Deinen Eltern und der Berufsberatung. Es gibt viele Möglichkeiten, auch wenn Du Schwierigkeiten beim Lernen hast.

In der weiterführenden Schule kannst Du Deinen Hauptschulabschluss machen.

In Hessen ist das die **Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BüA)**.

Du kannst Dich für die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BüA) anmelden, wenn Du:

- einen oder auch noch keinen Hauptschulabschluss hast,
- bereits einen nicht so guten mittleren Abschluss besitzt,
- noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hast,
- das 18. Lebensjahr bei Schuljahresbeginn (1. August) noch nicht vollendet hast,
- noch keine zweijährige Berufsfachschule in einer anderen Fachrichtung länger als ein Jahr besucht und noch keine duale Berufsausbildung absolviert hast,
- beim Übergang in eine duale Berufsausbildung unterstützt und begleitet werden möchtest,
- auf die Anforderungen einer dualen Berufsausbildung vorbereitet werden möchtest
- fit für Deinen eigenen Lebensentwurf sowie Deine berufliche Zukunft gemacht werden möchtest.

Die Anmeldung erfolgt über Deine bisherige Schule jeweils bis zum 31. März.

Wenn Du schon beim Reha Berater warst, wird er einen Termin mit Dir machen.

Eltern oder eine Vertrauensperson mitnehmen.

Wenn der Termin nicht passt, melde Dich dort und mach einen neuen Termin.

Der Reha-Berater wird Dir Möglichkeiten nennen, wie es weiter gehen kann.

Schule? s.o.

Noch nicht reif für eine Ausbildung? Maßnahmen zur Berufsvorbereitung

Ausbildung? Betrieb, bei einem Träger, in einem Berufsbildungswerk und andere.

Wichtig ist: es geht nicht ohne die Agentur für Arbeit!

Wenn Du Rat brauchst, oder Deine Eltern, frag uns: www.shlf.de

Informationen zur Vorbereitung auf den Schulabschluss
und die Vorbereitung für eine Ausbildung,
wenn Du Schwierigkeiten beim Lernen,
eine Einschränkung oder Behinderung hast und in eine inklusive Schule gehst

11. Klasse

Zu Hause hocken und zocken geht gar nicht !

Beweg Dich !
Du bist für Dein Leben verantwortlich !

Für Eltern, Betreuer

Wo passt mein Kind hin?

Was interessiert mein Kind?

Welche Talente und Stärken hat mein Kind?

Hat Ihr Kind Schwierigkeiten beim Lernen, Lesen Schreiben, Rechnen, fragen Sie die Schule, ob es eine sonderpädagogische Förderung benötigt.

Ist dies der Fall, lassen Sie sich dies von der Schule bestätigen und stellen Sie einen Antrag beim Versorgungsamt auf einen Schwerbehindertenausweis. Dieser hilft Ihrem Kind beim Übergang in eine Ausbildung zu besonderen Hilfen.

Wird ein Grad der Behinderung zwischen 30% und 50% bescheinigt, müssen Sie einen Antrag auf Gleichstellung bei der Agentur für Arbeit stellen. Ist der festgestellte Grad über 50%, hat Ihr Kind einen Rechtsanspruch auf Hilfen

Lücken müssen erkannt werden, man kann sie schließen, oder andere Lösungen finden.

Je mehr Praxis Ihr Kind durch Praktika bekommt, desto einfacher wird der Weg.

Nutzen Sie zusammen mit Ihrem Kind die Chancen, die sich bieten.
Gehen Sie mit
auf Ausbildungsmessen
zu Tagen der Offenen Tür in Betrieben
zu Besuchstagen im Berufsbildungswerk
ins Berufsinformationszentrum (BIZ)

Begleiten Sie Ihr Kind zu den Terminen in der Agentur für Arbeit

Wenn Sie Rat brauchen, Fragen haben, fragen Sie uns: www.shlf.de